



Leitlinien für eine nachhaltige Beschaffung bei der FRIATEC AG

Die FRIATEC AG strebt gemäß den Grundsätzen des United Nations Global Compact an, in allen unternehmerischen Handlungen ein außerordentlich hohes Maß an gesellschaftlicher Verantwortung / Corporate Social Responsibility zu erreichen. Es ist unser Ziel, dass alle Leistungen, die zum Geschäftserfolg der FRIATEC AG beitragen, die Interessen der gegenwärtigen und zukünftigen Generationen verfolgen.

Die FRIATEC AG verfolgt die Einhaltung der Grundsätze des United Nations Global Compact und dies erwarten wir auch von unseren Geschäftspartnern und Lieferanten sowie von deren Vorlieferanten. Unsere Prinzipien und Werte leiten unser Handeln im Umgang mit unseren Geschäftspartnern. Die Geschäftsbeziehungen basieren auf wechselseitigem Vertrauen und auf diesen Leitlinien. Die Leitlinien für eine nachhaltige Beschaffung bei der FRIATEC AG sind fest verankert in den internationalen Bestimmungen, die in den Grundsätzen des UN Global Compact vorgegeben werden.

Diese Leitlinien definieren ein Mindestmaß zu erfüllender Corporate Social Responsibility Standards, die wir von unseren Geschäftspartnern und Lieferanten sowie von deren Vorlieferanten erwarten. Die Überprüfung vor Ort zur Einhaltung dieser Leitlinien behalten wir uns vor. Im Bedarfsfall bieten wir unseren Geschäftspartnern und Lieferanten an, sie bei der Erfüllung der Anforderungen aus diesen Leitlinien zu unterstützen und ihre Corporate Social Responsibility Standards zu verbessern.

Diese Leitlinien werden ebenfalls ein fester Bestandteil unserer Ausschreibungsbedingungen sein und bei den Vergabeentscheidungen beachtet werden. Die FRIATEC AG berücksichtigt dabei zwar nationale und kulturelle Unterschiede sowie andere relevante Einflussfaktoren, wird aber keine Konzessionen bezüglich der zentralen Anforderungen dieser Leitlinien eingehen.

Soweit es in unserem Wirkungsbereich liegt, sollen diese Leitlinien in unserer gesamten Wertschöpfungskette durchgesetzt werden. Darüber hinaus fordern wir von unseren Lieferanten, dass sie auf ihre Vorlieferanten einwirken und zusammen mit ihnen die Einhaltung der Prinzipien des UN Global Compact gewährleisten.



Zu erfüllende Corporate Social Responsibility Standards

Alle Geschäftspartner und Lieferanten der FRIATEC AG sind angehalten, mindestens diese Leitlinien und die entsprechenden Gesetze ihrer Tätigkeitsländer, zu befolgen.

Die FRIATEC AG hat drei Hauptkriterien identifiziert, die für ein ausgeprägtes Maß an gesellschaftlicher Verantwortung in der Wertschöpfungskette entscheidend sind:

1. Anerkennung der Menschenrechte und Gewährleistung angemessener Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter
2. Minimierung der Belastungen für die Umwelt
3. Einsatz hoher ethischer und moralischer Geschäftsstandards

1. Mitarbeiter

Anerkennung der Menschenrechte. Wir fordern von unseren Geschäftspartnern, Lieferanten und deren Vorlieferanten, dass sie die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen anerkennen und unterstützen und gewährleisten, dass sie nicht in Menschenrechtsverletzungen involviert werden.

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz. Unsere Geschäftspartner, Lieferanten und deren Vorlieferanten müssen für ihre Mitarbeiter die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz unter Berücksichtigung der anwendbaren Gesetze und Regelungen gewährleisten. Den Mitarbeitern muss mindestens der freie Zugang zu Trinkwasser, sanitären Einrichtungen, geeignetem Brandschutz, Beleuchtung, Belüftung und – soweit erforderlich – zu geeigneter persönlicher Schutzausrüstung gesichert werden. Die individuelle Schutzausrüstung wird den Mitarbeitern kostenfrei zur Verfügung gestellt. Die Mitarbeiter werden in der einwandfreien Benutzung der Schutzausrüstung und in den allgemeinen Sicherheitsbestimmungen geschult.

Keine Kinderarbeit und Zwangsarbeit. Geschäftspartner, Lieferanten und deren Vorlieferanten werden keine Kinderarbeit, Zwangsarbeit oder anderweitige unfreiwillige Arbeit gemäß den Konventionen C138 und C182 der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) dulden.

Keine Diskriminierung oder Belästigung. Jeder Mitarbeiter wird mit Respekt und Würde behandelt. Kein Mitarbeiter wird bezüglich seines Geschlechts, seiner Rasse, seiner Religion, seines Alters, seiner Familienverhältnisse oder seiner Herkunft physisch, psychisch, sexuell oder verbal belästigt oder missbraucht.

Transparenz von Arbeitszeit und Entlohnung. Die Arbeitszeiten sollen im Einklang mit den ausführbaren Gesetzen stehen. Die Mitarbeiter sollen Arbeitsverträge erhalten, in denen die



Arbeitszeiten und die Entlohnung geregelt sind. Alle Vergütungen sollen ohne Verzögerung und in Übereinstimmung mit den jeweils anwendbaren Gesetzen ausbezahlt werden.

Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlung. Unsere Lieferanten achten das Recht ihrer Mitarbeiter auf Vereinigungsfreiheit und Kollektivverhandlungen unter Berücksichtigung der jeweils anwendbaren Gesetze und der Konventionen der ILO.

2. Umwelt

Die FRIATEC AG ist umweltzertifiziert nach DIN ISO 14001. Es ist uns wichtig, dass auch unsere Lieferanten begreifen, welche Umweltbelastungen sich aus ihrer unternehmerischen Tätigkeit ergeben. Sie sollen einen verantwortlichen Umgang mit der Umwelt gewährleisten und fortdauernd daran arbeiten, ihre Umweltbelastungen zu reduzieren.

Schutz der Umwelt. Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie eine signifikante Umweltpolitik entwickelt und umgesetzt haben und im Rahmen ihrer unternehmerischen Tätigkeit alle anwendbaren Gesetze und Regelungen zum Schutz der Umwelt beachten.

Umgang mit Gefahrstoffen. Beim Umgang mit Chemikalien und anderen Stoffen, die als riskant einzustufen sind, wenn sie in die Umwelt gelangen, ist deren sichere Handhabung, Bewegung, Lagerung, Wiederverwendung oder Entsorgung sicherzustellen.

Reduzierung von Ressourceneinsatz, Abfall und Emissionen. Die anhaltende Effizienzverbesserung des Ressourceneinsatzes ist ein bedeutsamer Bestandteil des Management und der betrieblichen Führung. Abfall jeglicher Art sowie alle Emissionen in die Luft, ins Wasser oder in den Boden sollen minimiert, gekennzeichnet und überwacht werden.

3. Ethische und moralische Geschäftsstandards

Hohe ethische Standards. Wir fordern von unseren Lieferanten ein hohes Maß an Geschäftsethik. Sie sollen die jeweiligen nationalen Gesetze einhalten und sich in keiner Weise auf Korruption, Bestechung, Betrug oder Erpressung einlassen.

Transparente Geschäftsbeziehungen. Unsere Geschäftspartner, Lieferanten und deren Vorlieferanten werden Geschenke, Zahlungen oder anderweitige Vorteile, die geeignet sein könnten, eine Person dazu zu verleiten, gegen ihre Pflichten zu handeln, weder anbieten noch akzeptieren.

Gültig ab 01. Januar 2010